

## Informationen für Mentorinnen und Mentoren im Fach Kunst

Promentoring 2019

Fach	Kunst
<b>Verantwortliche Person im Fach</b>	<p><b>Grundschule: Laura Medrow</b> - Doktorandin im Bereich Kunstvermittlung und Lehrkraft für besondere Aufgaben - Institut für Kunst, Musik und ihre Vermittlung (IKMV) E-Mail: medrow@leuphana.de</p> <p><b>HR: Hagen Steffel</b> - Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kunst, Musik und ihre Vermittlung (IKMV) E-Mail: steffel@leuphana.de</p>
<b>Inhalte des Vorbereitungsseminars</b>	<p><b>Inhalte des Vorbereitungsseminars Grundschule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Was ist guter Kunstunterricht? Ideen/Erfahrungen/Wünsche/Visionen</li><li>- Exkurs: Ästhetische Forschung nach Kämpf-Jansen; Rolle als angehende*r Kunstlehrer*in</li><li>- Was ist bei einem Museumsbesuch zu bedenken? Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion in die Kunsthalle Hamburg</li><li>- Entwickeln von Unterrichtsideen zu ausgewählten Kunstwerken</li><li>- Was gehört in einen ausführlichen schriftlichen Unterrichtsentwurf? Schriftliches Verfassen der einzelnen Teile zu einer Verlaufsplanung</li><li>- Auseinandersetzung mit dem niedersächsischen Kerncurriculum Kunst an der Grundschule</li><li>- Ideensammlung und Literaturrecherche zu den fünf Bereichen des bildhaften Gestaltens</li><li>- Ideensammlung und Textarbeit zu Herausforderungen und Problemen beim Unterrichten von Kunst</li></ul> <p><b>Inhalte des Vorbereitungsseminars HR:</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Zum Verhältnis von Sachanalyse, Didaktik und Methodik im KU.<ol style="list-style-type: none"><li>1.1 Sachanalyse von Kunst aus: Was den Vermittlungsgegenstand Kunst von Sachgegenständen unterscheidet.</li><li>1.2 Eröffnung von Offenheit im KU: Zeitgenössische Kunst und kunsthafte Vermittlung.</li><li>1.3 Künstlerische Methoden, Techniken und Strategien: Zum Stellenwert kunsttheoretischer Analysen für Planung und Praxis einer UE.</li></ol></li><li>2. Didaktik wählen, Methoden entwickeln: Durchführung und vergleichende Analyse eines didaktischen Experiments zum Thema „Staub“ als Ästhetische Forschung (Kämpf-Jansen) und als Ästhetische Bildung der Differenz (Maset).</li><li>3. Zielorientierung im KU. „Induktion von Sprüngen“ statt „intentionaler Finalismus“.</li><li>4. Pflichtbewusste Unterrichtsgestaltung mit dem Kerncurriculum im Fach Kunst (HR): Kompetenzbereiche, Leistungsfestlegung und Leistungsbewertung.</li><li>5. Bausteine eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs.</li><li>6. Entwicklung eigener künstlerisch-ästhetischer Unterrichtskonzepte in Teamarbeit (alltagsästhetisch/ von Kunst aus), Erprobung im Plenum. Reflexion anhand zweier vorab gewählter Vertiefungsschwerpunkte aus den Bereichen Person und Praxis sowie der Fachdidaktik.</li></ol>

**Gestaltung der  
Prüfungsleistungen  
für die  
Studierenden**

In der wissenschaftlichen Arbeit (Hausarbeit) oder der kombinierten wissenschaftlichen Arbeit (hier: Referat und Handout) ist eine fachliche Problematik bzw. Fragestellung mit Bezug zur Praxisphase herauszuarbeiten. Die Relevanz des Themas für den Kunstunterricht ist in der gewählten Schulform unter Hinzuziehung aktueller Fachliteratur, in der kombinierten wissenschaftlichen Arbeit auch zuzüglich eines Beispiels eigener Unterrichtspraxis aufzuzeigen. Die Leitfrage ist zu entwickeln und eine Auswertung in Bezug auf die einleitende Fragestellung vorzunehmen. Dabei kann der Schwerpunkt der Arbeit fachdidaktisch, fachmethodisch oder fachwissenschaftlich (dann jedoch mit Schulbezug) gewählt werden.

**Kerninhalte des  
Portfolios im Fach**

Das Ästhetische Portfolio besteht aus den persönlichen Aufzeichnungen einer reflektierten Auswahl der eigenen Unterrichtspraxis im Maximalformat A3. Es stellt die fachspezifische Ergänzung des im Praxisblock gemäß den universitären Vorgaben zu erstellenden Portfolios dar. Als fachspezifisches Artefakt ist es dessen separater Anhang und wird später an die Studierenden zurückgegeben.

**Inhalte des  
Begleitseminars****Inhalte des Begleitseminars:**

- Planung von Unterrichtsstunden und -einheiten
- Sozial- und Arbeitsformen im Kunstunterricht
- Ordnungs- und Organisationsrahmen
- Aufgabenstellungen
- Beurteilen und Bewerten im Fach Kunst
- Methoden der Bildbetrachtung

**Planung der  
Unterrichtsbesuche  
und Beratungen im  
Fach****Unterrichtsbesuche:**

Es ist wünschenswert, dass die Mentor\*innen bei den Unterrichtsbesuchen und der anschließenden Beratung anwesend sind. Termine sind möglichst langfristig im Voraus mit allen Beteiligten abzustimmen, z. T. persönlich im Seminar oder per E-Mail.